

Anmeldung

zur 2. Tagung am 04.11.2008 und
anschließendem Workshop am 05.11.2008:

Ich nehme teil:

an der Tagung am Workshop (kostenfrei)

Die Teilnahmebedingungen werden anerkannt. Die Rechnungsstellung über die Teilnahmegebühr erfolgt durch den Veranstalter

Bitte Anschrift angeben!

Name: _____
Firma: _____
Abteilung: _____
Straße: _____
Stadt: _____
Postleitzahl: _____
Telefon: _____
Telefax: _____
Email: _____

..... Datum rechtsverbindliche Unterschrift

**Bitte senden Sie uns Ihre Anmeldung:
per Fax: + 49 - 351 - 463 37183**

oder per Post: TU Dresden
Institut f. Feinwerktechnik und Elektronik-Design
01062 Dresden

Teilnahmebedingungen:

Für Anmeldungen, die nicht 10 Tage vor Veranstaltungsbeginn zurückgezogen werden, muss die Teilnahmegebühr voll berechnet werden.

Kontakt:

Veranstalter:

GWT-TUD GmbH
Chemnitzer Str. 48b
01187 Dresden



Wissenschaftliche Leitung der Tagung:

Priv.-Doz. Dr.-Ing. Thomas Nagel
Tel.: + 49 - 351 - 463 35186
E-Mail: thomas.nagel@ifte.de

Organisation der Tagung:

Iris Bönisch
Tel: + 49 - 351 - 4633 4820
Fax: + 49 - 351 - 4633 7183
E-Mail: iris.boenisch@ifte.de

Tagungsgebühr:

290,- Euro bei Eingang der Anmeldung bis 30.09.08
350,- Euro bei Eingang der Anmeldung nach 30.09.08
245,- Euro für Hochschulangehörige bei Eingang der Anmeldung bis 30.09.08
170,- Euro für Referenten

Alle Preisangaben verstehen sich zuzügl. gesetzl. Mwst.

In der Tagungsgebühr sind enthalten:
Teilnahme an allen Vorträgen, Tagungsunterlagen,
Pausengetränke, Busfahrt, Eintrittspreise Uhrenmuseum,
Mittag- sowie Abendessen am 04.11.08.



Quelle: Gassmann IFTE 2007

2. Tagung „Feinwerktechnische Konstruktion“

04. 11. 2008

Tagungsort:

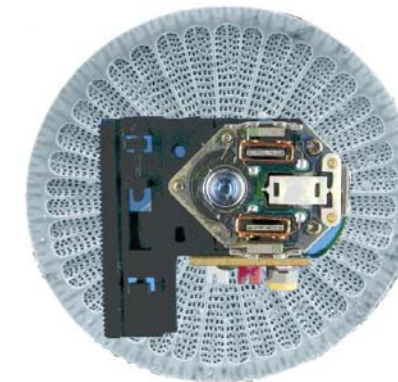
RAMADA Hotel Dresden

und

Workshop „Bionik und Feinwerktechnik“

05. 11. 2008

Ort: **Barkhausenbau BARII/56**



Quelle: IFTE und AWI Bremerhaven

Einladung

Das Institut für Feinwerktechnik und Elektronik-Design der TU Dresden kann auf eine langjährige Forschungs- und Lehrtätigkeit auf dem Gebiet der Feinwerktechnik sowie auf eine fruchtbare Zusammenarbeit mit der Industrie verweisen. Letztendlich resultierte die Gründung der universitären feinwerktechnischen Ausbildung im Jahre 1928 auf dem Druck der starken sächsischen Industrie dieser Branche. An dieser engen Beziehung zwischen Industrie und Universität hat sich bis heute nichts geändert. Dieser Beziehung eine neue, eigenständige Diskussionsplattform zu geben, ist daher das Ziel dieser Tagung. Natürlich dient sie auch dazu, Kooperationen und Netzwerke zu fördern sowie die Aus- und Weiterbildung auf dem breiten Gebiet der Feinwerktechnik durch eine enge Kooperation von Universität und Industrie aktiv mitzugestalten. Aus diesem Grund werden auch Studenten der Fachrichtung „Feinwerk- und Mikrotechnik“ sowie vom Studiengang „Mechatronik“ an der Tagung teilnehmen. Die allgemeinen Trends, wie die zur Miniaturisierung, zur Automatisierung von Funktionen, zur Dezentralisierung der Antriebe, zum Leichtbau, zur Präzision usw. spiegeln sich in aktuellen Aufgaben der Produktentwicklung in der Feinwerktechnik wider und sind somit auch Schwerpunkte der Tagung.

Organisatorische Hinweise

Unterkunft

Für die Tagungsteilnehmer ist am Tagungsort ein begrenztes **Zimmerkontingent** reserviert (EZ 85,- Euro/Nacht bzw. DZ 100,- Euro/Nacht). Bitte bestellen Sie Ihr Zimmer bis zum **06.09.2008** (Stichwort „Tagung Feinwerktechnik“).

RAMADA Hotel Dresden

Wilhelm- Franke- Str. 90, 01219 Dresden
Tel.: 49/351/ 478 2-636
Fax: 49/351/ 478 2-634
eMail: reservation@ramada-dresden.de



Plan zur Anreise

zum Tagungsort:
www.ramada-dresden.de

Alternative Übernachtungsmöglichkeiten:

www.dresden-online.de/hotels

Programm 04.11.2008

- 9.00 Uhr **Eröffnung**
Dr. T. Nagel (IFTE, TU Dresden)
- 9.10 Uhr **„Konstruktionsprinzipien biologischer Mikrostrukturen als Vorbilder für den Leichtbau“**
Dr. C. Hamm (Alfred-Wegener-Institut, Bremerhaven)
- 9.40 Uhr **„Feinwerktechnik in medizinischen Injektionsgeräten“**
Dr. R. Richter (IFTE, TU Dresden)
- 10.10 Uhr **„Entwicklung neuartiger fluidischer Aktoren nach biologischem Vorbild“**
Dr. A. Huba (TU Budapest, Ungarn)
- 10.40 Uhr **„Thermische Modellierung und Charakterisierung feinwerktechnischer Baugruppen“**
E. Bindl (IFTE, TU Dresden)
- 11.10 Uhr **Pause**
- 11.30 Uhr **„Mechatronisches System Wasserventil - Design und Kostenoptimierung“**
S. Schäfer (SAIA Burgess Dresden GmbH)
- 12.00 Uhr **„Anforderungen und Eigenschaften von Miniaturlagern für Präzisionsgeräte“**
W. Koser (NMB Minebea GmbH, Langen)
- 12.30 Uhr **„Innovative Techniken der Leistungsverteilung und -überwachung im Fahrzeug“**
W. Scheibe (Hella KG Hueck & Co., Lippstadt)
- 13.00 Uhr **Mittagspause**
- 14.00 Uhr **„Sensibles Handling von Lithographie-Masken der Chip-Industrie“**
H. Gretzschel (HAP GmbH, Dresden)
- 14.30 Uhr **„Hydrogelsensoren für das Überwachen von Stoffkonzentrationen in Flüssigkeiten“**
Prof. L. Schulze (SITA Messtechnik GmbH, Dresden)

- 15.00 Uhr **„Virtuelle Produktentwicklung und virtueller Test von komplexen Systemen“**
J. Schindler (ITI GmbH, Dresden)

15.30 Uhr **Ende der Vorträge, Beginn Rahmenprogramm**

Rahmenprogramm 04.11.2008

- ab 16.00 Uhr Besichtigung „Deutsches Uhrenmuseum Glashütte“ (Busfahrt) und anschließend Abendessen
(Rückkehr am Hotel Ramada gegen 22:30 Uhr)

Workshop 05.11.2008

zum Thema:

„Bionik und Feinwerktechnik“

Experten aus Wissenschaft und Industrie diskutieren mit Hochschullehrern und Studenten über den Einfluss aktueller Forschungsergebnisse auf Produktinnovationen und Möglichkeiten der Kooperation in Forschung und Lehre.

Ort: TU Dresden, Barkhausenbau BAR II/56
(Eingang Barkhausenbau Helmholtzstr. / Ecke Mommsenstr.; Anfahrt siehe: www.ifte.de)

Beginn: 09:00 Uhr Ende: gegen 11:30 Uhr

Anschließend: Mittagessen

Laborbesichtigungen 05.11.2008

Am 05.11.2008 besteht von 13:00 Uhr bis 16:00 Uhr die Möglichkeit, folgende Labore des Institutes zu besichtigen (Barkhausenbau):

- Messlabor mit 3D-Scantechnik
- Gerätelabor
- Labor feinwerktechnische Konstruktionen
- Labor Feinwerktechnik
- Sensoriklabor